Schlagwort-Nr. 2086. Online seit 20.12.2011, aktualisiert am 10.09.2018.

Benediktinerinnen von Tutzing

Die Kongregation der Missions-Benediktinerinnen von Tutzing ist eine internationale katholische Ordensgemeinschaft. 1884 gründete der Benediktiner Pater Andreas Amrhein von der Abtei Beuron ein Missionshaus in der Diözese Regensburg, in das 1885 die ersten vier Kandidatinnen eintraten. 1887 nahm die Gemeinschaft Quartier in St. Ottilien. Im November 1887 wurden die ersten Missionarinnen und Missionare nach Ostafrika gesandt. 1904 siedelten die Schwestern von St. Ottilien aus Platzgründen in das neu errichtete Mutterhaus in Tutzing am Starnberger See über.

Literatur:

Benediktiner-Erzabtei St. Ottilien; Schlagwort Nr. 2093.

Benediktinerinnen; Schlagwort Nr. 23062.

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 1, Paderborn ^{3}1933, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 266 f., 309.

ROCCA, Giancarlo, Benedettine Missionarie, di Tutzing, in: Dizionario degli Istituti di Perfezione 1 (1974), Sp. 1270 f.

WALTER, Bernita, Die Missions-Benediktinerinnen von Tutzing, Bd. 1: "Von Gottes Treue getragen". Gründung und erste Entwicklung der Kongregation, St. Ottilien 1985.

Wie alles begann, in: www.missions-benediktinerinnen.de (Letzter Zugriff am: 03.03.2018).

Empfohlene Zitierweise:

Benediktinerinnen von Tutzing, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 2086, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/2086. Letzter Zugriff am: 06.08.2025.